

Das Bild der Schule geprägt

Burgwaldschule verabschiedete nach 35 Jahren ihre Sekretärin Christa Grün

Von Karl-Hermann Völker

Frankenberg. „Burgwaldschule - mein Name ist Grün, was kann ich für Sie tun?“ so meldete sie sich 35 Jahre lang am Telefon als Schulsekretärin und prägte mit „ihrem hohem Anspruch an Arbeitsgüte, Freundlichkeit und Humor“, so Rektor Helmut Klein, das Bild der Frankenberger Realschule auch nach außen. Er verabschiedete Christa Grün (Röddenau) in einer Feierstunde, die von großer Herzlichkeit bestimmt war, im Kreis von Kollegium, Wegbegleitern und Familie.

Nach zehn Jahren Verwaltungstätigkeit bei der Stadt Frankenberg hatte Christa Grün im Jahr 1980, kurz nach dem frühen Tod ihres Ehemannes, ihren Dienst aufgenommen und von da an mit den Schulleitern Ebel, Hönisch und Klein sowie 53 inzwischen aus dem Dienst ausgeschiedenen Lehrkräften an der Entwicklung der Burgwaldschule mitgearbeitet. Sie begleitete bauliche Erweiterungen, den Einzug der digitalen Datenverarbeitung und veränderte Verwaltungszuständigkeiten „mit großem Sachverstand, Geduld und viel Verständnis für Schüler, Eltern und Lehrer“, wie Schulleiter Klein betonte. „Wenn Sie unsere Schule verlassen, geht ein Stück Burgwaldschule mit ihnen.“

In einem Sketsch ließ das Schulleitungsteam noch einmal sichtbar werden, wie sehr Christa Grün das Idealbild einer Schulsekretärin erfüllte. Für den Schulpersonalrat stellten ihr Carmen Weimar, André Manouri und Kevin Kuls ein „Abgangszeugnis“ mit besten Führungsnoten („Kann herzhaft lachen!“) aus. Elternvertreter Wolfgang Kahler bescheinigte ihr, dass sie „mit Leib und Seele“ der großen Schulgemeinde gedient habe.

Im Auftrag des Landkreises Waldeck-Frankenberg als Schulträger überbrachten Marie-Luise Querl und Personalratsvertreter Rainer Glaser der scheidenden Verwaltungskraft nach 44 Jahren im öffentlichen Dienst Dank und die Grüße von Landrat Dr. Reinhard Kubat.

Viele Wegbegleiter brachten während der Verabschiedung ihre Verbundenheit mit Christa Grün zum Ausdruck: Der Schulchor unter Leitung von Dominic Zissel eröffnete die Feier, die Lehrerband mit Jürg Bomhardt brachte ein Ständchen und der Fachbereich Arbeitslehre mit Alexandra Schwerin demonstrierte mit viel Selbstironie, wie souverän die erfahrene Sekretärin mit den kleinen Schwächen der Lehrer umgegangen sei.

Bevor sich Christa Grün, ebenso erfreut wie gerührt von allen Würdigungen, verabschiedete, bedauerte der Lehrerchor mit einem von Alfred Gschwend gedichteten Lied: „Und es lässt sich nicht verhehl'n, dass ihr Lachen wird uns fehl'n!“



Rückblick mit viel Humor: Das Idealbild einer Schulsekretärin entworfen in einem Sketch für Christa Grün (2. von rechts) die Mitglieder der Schulleitung der Burgwaldschule mit (von links) Tanja Lauber, Sieglinde Peter-Möller, Mario Ullrich, Heike Schmidt, Helmut Klein und Bernd Rösner, unten Enkelin Maya. **Text und Foto: Völker**